



<https://biz.li/2uk1>

RADFAHRAKTIONSWOCHE DER POLIZEIDIREKTION HANNOVER

Veröffentlicht am 19.04.2019 um 12:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ab dem kommenden Dienstag, 23. April 2019, bis zum

Sonntag, 28. April, führt die Polizeidirektion Hannover Schwerpunktkontrollen hinsichtlich der Thematik "Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrern" durch. Ziel der Aktionswoche ist es, die Sicherheit der Radfahrenden im Straßenverkehr zu erhöhen. Auch in diesem Jahr unterstützt der Verkehrsaußendienst der Landeshauptstadt bei den Kontrollen. Im vergangenen Jahr registrierte die Polizei Hannover 2057 (2017: 1764) verunglückte Radfahrende in der Region Hannover. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg um 16,61 Prozent. Bei den Verkehrsunfällen verzeichnete die Behörde sieben getötete, 229 schwerverletzte sowie 1821 leichtverletzte Personen. Eines der Ziele der Verkehrssicherheitsarbeit ist daher die Reduzierung der Anzahl von Verunglückten bei Verkehrsunfällen. Dieses Ziel nimmt einen großen Stellenwert auf der Agenda der Polizeidirektion Hannover ein. In der kommenden Woche führt die Polizeidirektion Hannover daher Schwerpunktkontrollen an verschiedenen Örtlichkeiten in der Landeshauptstadt Hannover und dem hannoverschen Umland durch. Hierbei wird nicht nur ein Fehlverhalten gegenüber Radfahrenden geahndet, auch ein falsches Verhalten von Radlern wird verfolgt. Bereits in dieser Woche haben Einsatzkräfte der Polizeiinspektion Süd Schwerpunktkontrollen in dieser Thematik durchgeführt. Dabei sind jedoch die sogenannten "gelben Karten" bei einem Fehlverhalten verteilt worden. Dies bedeutet, dass konkret mündliche Verwarnungen ausgesprochen wurden. Die Beamten haben im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Süd (auch Polizeikommissariate Misburg, Laatzen und Südstadt) kontrolliert. Die Zahlen im Einzelnen: 402 Verkehrsteilnehmer wurden speziell auf ein Fehlverhalten angesprochen. 370 von ihnen haben dabei eine gelbe Karte erhalten. Häufigster Verstoß war ein Fahren auf Gehwegen durch Radfahrende (225 Mal). Darüber hinaus konnten die Beamten am Dienstag, 16. April, 13:20 Uhr, einen Fahrraddiebstahl aufklären. Der 40-jährige Radler hatte das Fahrrad offenbar kurz zuvor in Misburg am Meyers Garten entwendet. Bei der Durchsuchung des 40-jährigen fanden die Beamten ein durchgekniffenes Schloss und Aufbruchswerkzeug. Das hochwertige Fahrrad wurde sichergestellt und konnte an den rechtmäßigen Eigentümer ausgehändigt werden.